

# Pastoralraum Region Sursee



Pfarrei St. Nikolaus Geuensee



Pfarrei St. Pankratius  
Oberkirch



Pfarrei St. Georg Sursee



PFARREI NOTTWIL

## NEWSLETTER NR. 1 / OKTOBER 2018

### FAHRPLAN UND PROJEKTTABLAUF

Der grundsätzliche Projektablauf ist vom Bistum in den wesentlichen Schritten vorgegeben. Konkret sieht er für uns wie folgt aus:

#### **Mai bis Juli 2018:**

Vorarbeiten, erstellen Grundlagenpapiere und Terminplan; «kick off» vom Bistum.

#### **Ende August 2018:**

Projektgruppe beginnt mit der Arbeit.

#### **September 2018:**

Phase 1: Start und Analyse. Erste Versammlung der Mitarbeitenden und Treffen Arbeitsgruppe der Kirchgemeinden.

#### **Oktober bis Dezember 2018:**

Phase 2: Bestimmung der grundsätzlichen Ausrichtung der Pastoral im Pastoralraum für die nächsten 5 - 10 Jahre; Setzung von Schwerpunkten und Bestimmung von Zielen. Erstes Treffen der Begleitgruppe und zweite Versammlung der Mitarbeitenden.

#### **Januar bis Juni 2019:**

Phase 3: Profile der Pfarreien und Konkretisierungen (z.B. betreffend Liturgie, den Einsatz der Gläubigen/Freiwilligen, Soziale Arbeit der Kirchen, Jugend, Glaubensbildung der Erwachsenen etc.).

Die Projektgruppe des zukünftigen Pastoralraums Region Sursee möchte alle, die an der Entwicklung des Pastoralraumes beteiligt sind, sowie alle weiteren Interessierten, die den Wunsch haben, regelmässig etwas ausführlicher über den Entwicklungsprozess informieren. Dafür wird das Instrument des Newsletters geschaffen, der elektronisch versandt und auf die Homepage der Pfarreien aufgeschaltet wird.

In diesem ersten Newsletter informieren wir darüber, wie das Projekt grundsätzlich organisiert ist, was bis jetzt bereits passiert ist, wer in welcher Rolle am Prozess beteiligt ist und was die nächsten Schritte sind.



*Begrüssung der Mitarbeitenden Mitte September vor der Kirche Oberkirch.*

## FAHRPLAN UND PROJEKTABLAUF

### März 2019:

Öffentliche Versammlung der 5 Pfarreien.

### August 2019:

Erarbeiten der Organisation des zukünftigen Pastoralraums (Pastoralraum-Statut). Abschluss der Projektarbeit und Einreichung beim Bischof.

### Oktober/November 2019:

Verabschiedung des Zusammenarbeitsvertrags an den Kirchgemeindeversammlungen der fünf Kirchgemeinden.

### Dezember 2019:

Errichtung des Pastoralraums mit Bischof Felix Gmür am Ersten Adventssonntag, 1. Dezember 2019, mit einem Festgottesdienst und anschliessender Feier in der Stadthalle Sursee.

### Ab Januar 2020:

Nach der Errichtung geht es weiter mit der täglichen Arbeit im «Weinberg Gottes» und schrittweise beginnt die Umsetzung des pastoralen Konzepts – im Blick die Menschen, im Ohr die Verheissung Gottes und im Herzen die Freude.

## PROJEKTSTRUKTUR

Folgende Gruppen mit verschiedenen Aufgaben und Funktionen sind am Prozess beteiligt:

- Die **Projektleitung** leitet den Prozess als Ganzes und auch die verschiedenen Gruppen und Anlässe und hat Einsitz in der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit der Kirchgemeinden.
- Die **Projektgruppe** (12 Mitglieder aus allen Pfarreien) leistet die wesentliche inhaltliche Arbeit und nimmt die Resultate von allenfalls **ad hoc eingesetzten Arbeitsgruppen** entgegen.
- In der **Begleitgruppe** sind aus allen 5 Pfarreien maximal je 7 Delegierte vertreten (35 Mitglieder). Es sind Vertreterinnen und Vertreter von der Basis aus den 5 Gemeinden. Ihre Aufgabe: die zentralen Resultate der Begleitgruppe bedenken, kritisch hinterfragen und mitdenken sowie Ideen, Impulse einbringen. Zwei Sitzungen sind geplant: 3. Dezember 2018 und 17. Juni 2019.
- Die über 100 **Mitarbeitenden** sind an der Projektarbeit mitbeteiligt und treffen sich insgesamt dreimal: 17. September, 29. November und 18. Juni 2019.
- Der **Arbeitsgruppe Zusammenarbeit Kirchgemeinden** obliegt es, die Form der Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Pastoralraum zu bestimmen und zu konkretisieren sowie den Kostenverteiler festzulegen und zu organisieren. Vertreten sind die Präsidenten, Kirchmeierinnen und Kirchmeier. Toni Gubitosa (Oberkirch) leitet die Arbeitsgruppe und die Kirchmeierin Nadia Bühlmann (Knutwil) verwaltet die Finanzen.
- **Öffentliche Veranstaltungen:** Wie an einer Art grossen Pfarreiversammlung sollen alle Mitglieder im Pastoralraum die Möglichkeit haben, Einsicht in die Arbeit im Projekt zu nehmen, Fragen zu stellen und Inputs zu geben. Geplant ist der öffentliche Abend am Dienstag, 26. März 2019 im Begegnungszentrum in Schenkon.
- **Projektberatung** und **Projektadministration** unterstützen die Projektleitung inhaltlich und organisatorisch/administrativ.

# Pastoralraum Region Sursee

## WAS IST BIS JETZT PASSIERT

In der Vorbereitungsphase wurden alle Rollen/Gremien bestimmt und das Projektbudget bewilligt. Diese Phase wurde mit der Starterlaubnis durch das Bistum vor den Sommerferien abgeschlossen.

Anschliessend wurde eine umfangreiche Erhebung der allgemeinen und der pastoralen Situation im Pastoralraum entsprechend den Vorgaben des Bistums durchgeführt. Die Resultate dieser Erhebung liegen bereits vor und werden jetzt von der Projektgruppe ergänzt und auf ihre Wichtigkeit für die zukünftige Pastoral hin analysiert.

Weiter wurde der ganze Prozess terminlich geplant; die ersten Entscheide betreffend die Errichtungsfeier wurden gefällt und zwei OK's wurden eingesetzt – für den Gottesdienst und für die anschliessende Feier.

Projektgruppe und AG Zusammenarbeit Kirchgemeinden haben auch den Namen des Pastoralraumes bestimmt. Wir reden jetzt vom Pastoralraum Region Sursee. Um dem Pastoralraum ein Gesicht zu geben wurde Schosi Stadelmann mit der Entwicklung eines Logo's beauftragt.

Am 17. September trafen sich alle Mitarbeitenden der fünf Pfarreien im Pfarrsaal Oberkirch, um in den Pastoralraumprozess eingeführt zu werden. Sie sammelten ihre Erwartungen, Chancen, Befürchtungen und Anliegen.



*Am ersten Workshop der Mitarbeitenden wurde eifrig diskutiert und gearbeitet.*

# Pastoralraum Region Sursee

## WIE GEHT ES WEITER

An den nächsten Sitzungen wird die Projektgruppe die Schwerpunkte und die Ziele der pastoralen Arbeit im Pastoralraum bestimmen. Diese Schwerpunkte und Ziele werden anschliessend Ende November den Mitarbeitenden und Anfang Dezember der Begleitgruppe vorgelegt, die sich dazu äussern und Änderungs- und Ergänzungswünsche anbringen können. Damit wird bis Ende dieses Jahres die erste Phase des Projektes abgeschlossen werden.

## ZUR PROJEKTGRUPPE GEHÖREN

Die Projektgruppe leistet die Hauptarbeit im Projekt und ist Drehscheibe für alle weiteren Gruppen. In ihr sind alle Pfarreien vertreten. Ihre Mitglieder sind auch ansprechbar für Fragen und Anliegen aus den Pfarreien:

- Claudio Tomassini, Gemeindeleiter Sursee, Projektleiter
- Marcel Bregenzer, Gemeindeleiter Geuensee
- Monika Burri, Kirchenrat/Pfarreirat Nottwil
- Beatrice Furrer, Pfarreirat Knutwil
- Pia Gisler, Pfarreirat Geuensee
- Toni Gubitosa, Kirchenrat Oberkirch
- Anton Kaufmann, Kirchenrat Sursee
- Josef Mahnig, Mitarbeitender Priester Sursee
- Thomas Plappallil, Pfarradministrator Knutwil
- Hans Schelbert, Gemeindeleiter Nottwil und Oberkirch
- Claudia Andermatt, Projektadministration
- Heinz Wettstein, Projektberater

Wer also eine Frage, ein Anliegen, einen Wunsch zum Pastoralraumprojekt hat, kann sich an jedes Mitglied der Projektgruppe wenden. Wir freuen uns, wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren und sie damit auch mittragen.

---

*«Gott, in dir sind wir sicher und geborgen.  
Wenn du uns hältst,  
haben wir nichts zu fürchten.  
Wir wissen nichts von der Zukunft,  
aber wir vertrauen auf dich.»*

*(Franz von Assisi)*

---

### Impressum:

Claudio Tomassini, Projektleiter. Heinz Wettstein, Projektbegleiter. Claudia Andermatt, Sekretariat.  
Rückmeldungen und Bestellungen Newsletter an: [claudia.andermatt@pfarrei-sursee.ch](mailto:claudia.andermatt@pfarrei-sursee.ch)